



Gemeinsame Pressemitteilung
11. Oktober 2021

Uniper baut Kapazität am niederländischen LNG-Terminal Gate aus

Im Rahmen einer bereits langjährigen, erfolgreichen Zusammenarbeit mit Uniper plant die Gate terminal B.V. in eine weitere Kapazitätserweiterung von jährlich 1,0 Mrd. Kubikmeter zu investieren. Kürzlich erst hatte das in Maasvlakte bei Rotterdam ansässige LNG-Importterminal eine Kapazitätserhöhung von 0,5 Mrd. Kubikmeter pro Jahr angekündigt. Die Gesamtkapazität liegt damit bei jährlichen 13,5 Mrd. Kubikmetern, wobei die zusätzliche Ausspeisekapazität ab dem 1. Oktober 2024 zur Verfügung stehen soll.

Andreas Gemballa, Leiter LNG-Handel bei Uniper, kommentierte den Ausbau der Uniper-Kapazitäten am LNG-Terminal: „Wir bei Uniper wollen der weltweit vertrauenswürdige Partner für zuverlässige und flexible LNG-Lösungen sein. Dafür nutzen wir unsere Erfahrung, unsere Beziehungen und unsere starke Asset Basis im Atlantikbecken. Die LNG-Handelsaktivitäten sind von weniger als 30 Schiffs-Cargoes im Jahr 2016 auf mehr als 300 in diesem Jahr gestiegen. 80 Prozent unserer Cargoes wurden im pazifischen Becken gehandelt. Unser Portfolio zeichnet sich durch Flexibilität aus und ist über alle Dimensionen, einschließlich Preisindizes, Lieferbedingungen und Geografie, diversifiziert. Ab Oktober 2024 wird Uniper mit einer Kapazität von 4 Mrd. Kubikmeter im Rahmen eines langfristigen Vertrags der größte Kapazitätsinhaber am Gate-Terminal sein.“

Die Erweiterung der Regas-Kapazität am Gate-Terminal spiegelt das Wachstum des LNG-Portfolios von Uniper auf der Rohstoffseite, sowie die Erweiterung des LNG-Schiffahrtsportfolios wider. Derzeit sind bereits sieben LNG-Schiffe lang- und mittelfristig gechartert. Für Uniper ist Gate von wachsender Bedeutung, da bis Ende des Jahres 3 TWh/a auf Lastwagen und Binnenschiffe verladen werden sollen.

„In den zehn Jahren unserer Tätigkeit haben wir eine starke Beziehung zu Uniper aufgebaut. Wir betrachten es als einen Vertrauensbeweis, dass Uniper sich zu zusätzlichen Kapazitäten verpflichtet hat. Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit und wie wir gemeinsam unsere Kunden auch in Zukunft am besten unterstützen können“, **so Wim Groenendijk, Managing Director bei Gate terminal B.V.**

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Uniper SE

Linda Patricia Jaram
T +49 (0) 160 90340328
linda-patricia.jaram@uniper.energy

Gate terminal B.V.

Stefaan Adriaens
Commercial Manager
T: +31 181 79 90 12
M: +31 6 20 01 65 86
info@gateterminal.com



Über Uniper

Uniper ist ein internationales Energieunternehmen mit rund 12.000 Mitarbeitenden in mehr als 40 Ländern. Das Unternehmen plant, in der europäischen Stromerzeugung bis 2035 CO₂-neutral zu werden. Mit rund 35 Gigawatt installierter Kapazität gehört Uniper zu den größten Stromerzeugern weltweit. Unipers Kernaktivitäten umfassen sowohl die Stromerzeugung in Europa und Russland als auch den globalen Energiehandel, sowie ein breites Gasportfolio, das Uniper zu einem der führenden Gasunternehmen in Europa macht. Uniper setzte 2020 ein Gas-Volumen von mehr als 220 bcm um. Uniper ist zudem ein verlässlicher Partner für Kommunen, Stadtwerke und Industrieunternehmen bei der Planung und Umsetzung von innovativen, CO₂-mindernden Lösungen auf ihrem Weg zur Dekarbonisierung ihrer Aktivitäten. Als Pionier im Bereich Wasserstoff hat Uniper es sich zum Ziel gesetzt, künftig weltweit entlang der kompletten Wertschöpfungskette tätig zu sein und Projekte zu realisieren, die Wasserstoff zur tragenden Säule der Energieversorgung der Zukunft nutzbar machen.

Das Unternehmen hat seinen Sitz in Düsseldorf und ist derzeit das drittgrößte börsennotierte deutsche Energieversorgungsunternehmen. Zusammen mit ihrem Hauptaktionär Fortum ist Uniper außerdem der drittgrößte Erzeuger CO₂-freier Energie in Europa.

Über Gate-Terminal

Gate terminal B.V. ist ein 50/50-Joint-Venture zwischen N.V. Nederlandse Gasunie und Koninklijke Vopak N.V. Das Terminal ist seit September 2011 in Betrieb. Das importierte LNG wird am Terminal entladen, gelagert und zu Erdgas verdampft, bevor es in das Fernleitungsnetz für die europäischen Märkte eingespeist wird. Die anfängliche Durchsatzkapazität des Terminals von 12 Milliarden Kubikmetern pro Jahr (bcma) kann in Zukunft auf 16 Mrd. Kubikmeter erweitert werden. Das Gate-Terminal bietet darüber hinaus eine Reihe weiterer Dienstleistungen an, darunter die Rückverladung von LNG-Schiffen - von kleinen Bunkerschiffen bis hin zu großen LNG-Tankern - sowie die Verladung von LNG-Tankwagen und Containern.

Über Gasunie

Gasunie verwaltet und wartet die Infrastruktur für den großräumigen Transport und die Speicherung von Gas in den Niederlanden und in Norddeutschland. Sicherheit, Zuverlässigkeit, Nachhaltigkeit und Kosteneffizienz stehen bei allem, was wir tun, im Mittelpunkt. Gasunie wurde 1963 gegründet, vier Jahre nach der Entdeckung von Erdgas in der nordniederländischen Provinz Groningen. Gasunie ist eine Aktiengesellschaft nach niederländischem Recht und befindet sich vollständig im Besitz des Staates der Niederlande. Das Unternehmen hat zwei Tochtergesellschaften, die das Gastransportnetz verwalten: Gasunie Deutschland in Deutschland und Gasunie Transport Services (GTS) in den Niederlanden.

Über Royal Vopak

Royal Vopak ist das weltweit führende unabhängige Tanklagerunternehmen, das lebenswichtige Produkte mit Sorgfalt lagert. Mit einer über 400-jährigen Geschichte und einem Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit gewährleistet Vopak seinen Kunden eine sichere, saubere und effiziente Lagerung und Handhabung von flüssigen Massengütern und Gasen. Auf diese Weise ermöglicht Vopak die Lieferung von Produkten, die für unsere Wirtschaft und unser tägliches Leben von entscheidender Bedeutung sind - von Chemikalien, Ölen, Gasen und Flüssiggas bis hin zu Biokraftstoffen und Ölen. Vopak ist entschlossen, wichtige Infrastrukturösungen für die sich verändernden Energiesysteme der Welt zu entwickeln und gleichzeitig in Digitalisierung und Innovation zu investieren. Vopak ist an der Euronext Amsterdam notiert und hat seinen Hauptsitz in Rotterdam, Niederlande.

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Uniper SE und anderen derzeit für diese verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich



von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Uniper SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.